



Protokoll der 13. HV
des kant. Musiklehrerinnen- und Musiklehrerverbands SG

Samstag, 27. August 2011, 09.15 Uhr
im Café Gschwend, Goliathgasse 7 (beim Marktplatz) St. Gallen

- Traktanden:**
1. Begrüssung
 2. Genehmigung der Traktandenliste
 3. Protokoll der 12. HV vom 21.08.2010 (Kann auf der Homepage www.kmlv-sg.ch nachgelesen werden!)
 4. Jahresbericht der Präsidentin (Liegt bei!)
 5. Kassabericht
 6. Revisorenbericht
 7. Budget 2011/12
 8. Festlegung des Mitgliederbeitrages 2012/13
 9. Wahlen: Ersatzwahl Revisor
 10. Behandlung der schriftlich eingereichten Anträge von Mitgliedern
 11. Varia

1. Begrüssung

Um 09.20 Uhr eröffnet unsere Präsidentin, Francesca Corbella, die 13. HV.

Esther Probst vom KLV ist anwesend und wird speziell begrüsst.

Für Francesca ist es die zweitletzte HV, die sie leiten wird.

Sie liest die Namen der Mitglieder vor, die sich entschuldigt haben:

Roland Alpiger, Silvia Baumgartner, Marianne Bischoff, Ruedi Bischoff, Coretta Bürgi, Eva Burren, Verena Chaves, Marie-Louise Dähler, Martin Flüge, Elisabeth Gauch, Alexander Hanselmann, Monika Jetter, Ursula Petith, Kurt Rothenberger, Guido Schwalt

Anwesend sind: Francesca Corbella, Corinne Dörig, Beda Hidber, Albert Koeppel, Margrit Lüthi, Esther Probst, Maja Sulser, Eduardo Tognazza

2. Genehmigung der Traktandenliste

Zu Tr. 4 wird die Präsidentin noch einige Ergänzungen und Gedanken beifügen.

Die Traktandenliste ist i. O.

3. Protokoll der 12. HV vom 21.08.2010

Eine kleine Korrektur zum Protokoll, Tr. 7: Der Mitgliederbeitrag bleibt unverändert bei Fr. Fr. 13.-- (nicht Fr. 11.--) für den kmlv und Fr. 60.-- für den klv.

Nach dieser Korrektur wird das Protokoll genehmigt und der Schreibenden dafür gedankt.

4. Jahresbericht der Präsidentin

Zum Jahresbericht wurden keine Fragen gestellt.

Wie bereits dort erwähnt, will die Präsidentin an der nächsten HV (Wahljahr) zurücktreten.

Sie arbeitet wieder mehrheitlich als Primarlehrerin, unterrichtet nur noch 4 Wochenlektionen als Grundschullehrerin.

Sie ist "müde", es läuft wenig im kmlv, von der Basis kommt nichts. Manchmal erhält sie Anfragen wegen Treueprämien, Bildungsurlaub,..... Diese Anliegen muss die Präsidentin sowieso dem klv übergeben. Auch schon hatte sie eine verzweifelte Grundschullehrerin am Telefon, die unter misslichen Umständen unterrichten muss.



**Kantonaler
Musiklehrerinnen- und
Musiklehrerverband
St. Gallen**

Der kmlv muss indes weiter existieren....

Obwohl: Für den klv sind wir ein kleiner Verband, aber wir hätten sonst gar keine Stimme mehr. Leider haben die MusiklehrerInnen keinen Zusammenhalt, sind eher Einzelkämpfer, meinen, es bringt ja alles nichts. Den meisten geht es zu gut. Der kmlv arbeitet weiter auf Sparflamme. Der klv unterstützt uns, wenn es Probleme gibt. **Wir sind nicht allein!**

Wir müssen damit werben, dass der klv uns immer hilft, wenn es "brennt".

Es ist wichtig, dass der kmlv existiert. Wenn wieder einmal Musikthemen behandelt werden, auf Gemeinde-, Stadt-, Kantons- oder Staatsebene, müssen wir uns unbedingt einklicken.

Aber: Der Vorstand muss dringend vergrössert werden. Auch pensionierte Lehrkräfte können mitmachen, haben vielleicht mehr Zeit und vor allem viel Erfahrung, die sie einbringen könnten.

Probleme und Ideen kommen, wenn überhaupt, vorwiegend von der Basis. Diese muss der Vorstand dann bearbeiten und je nachdem weiterleiten oder reagieren.

Wie können wir InstrumentallehrerInnen in den Vorstand holen?

Wie wäre es mit einer Tagung oder einem Vortragsabend zu einem aktuellen Thema? Dort könnten dann die Leute direkt angefragt werden.

Es wird schwierig. Viele Lehrkräfte arbeiten an mehreren Musikschulen, ja sogar in mehr als einem Kanton.

Manche sind schon in diversen Verbänden dabei: Orchester, smpv,....

Wie schon erwähnt, arbeitet der Vorstand momentan mit wenig Aufwand, aber wir sind präsent.

Vorschlag: Das Protokoll der heutigen HV wird allen Mitgliedern versandt. Dazu verfasst die Präsidentin einen Aufruf, mit unseren Vorteilen zwecks klv-Mitgliedschaft, macht Werbung für den kmlv. Der Vorstand muss vergrössert werden, das Präsidium muss ersetzt werden. Ausserdem ist die Aktuarin schreibmüde, möchte ins hintere Glied treten.

Die Anwesenden sind mit diesem Vorgehen einverstanden.

5. Kassabericht

Wie bereits erwähnt, hat sich die Kassierin, Marianne Bischoff, für heute entschuldigt. Corinne Dörig vertritt sie und kann Erfreuliches berichten. Die Rechnung 2010/2011 schliesst nämlich mit einem Gewinn von Fr. 1179.85 ab.

6. Revisorenbericht

Die Revisoren Corinne Dörig und Albert Koepfel beantragen der Versammlung,

- a) die Jahresrechnung und die Bilanz per 30. Juni 2011 zu genehmigen,
- b) der Kassierin Marianne Bischoff Entlastung zu erteilen und
- c) dem Vorstand für die geleistete Arbeit zu danken.

Alle drei Anträge werden einstimmig angenommen.

Albert Koepfel tritt als Revisor zurück. Er erhält von den Anwesenden einen herzlichen Applaus und ein Abschiedsgeschenk.

7. Budget 2011/2012

Das Budget bleibt in etwa gleich wie im Vorjahr. Laut Corinne Dörig ist es i.O.

Es wird genehmigt.

8. Festlegung des Mitgliederbeitrages 2012/2013

Der Mitgliederbeitrag bleibt unverändert bei Fr. 13.-- für den kmlv, Fr. 60.—für den klv, total also Fr. 73.-- .



*Kantonaler
Musiklehrerinnen- und
Musiklehrerverband
St. Gallen*

9. Wahlen: Ersatzwahl RevisorIn

Der Vorstand hat einen Ersatz für Albert Koepfel gefunden.

Es ist **Coretta Bürgi**. Sie wohnt in Berneck, arbeitet als Rhythmiklehrerin im Rheintal, unterrichtet in St. Gallen an der Kirchenmusikschule der Diözese und als Grundschullehrerin.

Sie hat sich für heute entschuldigt, wird in Abwesenheit einstimmig gewählt. Der Vorstand freut sich, dass diese Lücke gefüllt werden konnte.

10. Behandlung der schriftlich eingereichten Anträge von Mitgliedern

Dieses Traktandum entfällt, da keine Anträge eingetroffen sind.

11. Varia

- Die Präsidentin möchte den Verein "Jugend und Musik" mit einem einmaligen Beitrag unterstützen. Wir sind bereits Mitglied und bezahlen pro Jahr Fr. 100.- .

Da unser Rechnungsabschluss ja so gut aussieht, einigen sich die Anwesenden, dass wir den Verein einmalig mit Fr. 500.-- unterstützen werden. Er benötigt Geld für die ausstehende Abstimmung.

- Esther Probst berichtet aus dem klv: Der Verband arbeitet momentan am Berufsauftrag. Auch können wir mitreden(schreiben) an der Vernehmlassung zum **Gesetz und Bericht des XIII. Nachtrags zum Volksschulgesetz und des XIII. Gesetzesnachtrags über die Besoldung der Volksschullehrpersonen**. Die Arbeit geht dem klv also nicht aus.

Am 23. Oktober sind Wahlen in den National- und Ständerat. Dem nächsten Mitteilungsblatt wird ein Flyer beigelegt mit Wahlempfehlungen. Aufruf des klv: Geht wählen! Auf der Internetseite des Kantonsrates (www.....) kann nachgeschaut werden, wer bei spezifischen Abstimmungen die Anliegen der Lehrkräfte unterstützte. Diese Leute sollten wir unbedingt wieder wählen.

- Corinne Dörig findet, dass sich der Vorstand zu einem Essen treffen darf. Eduardo Tognazza, der unsere Homepage so günstig betreut, darf daran auch teilnehmen, als Dank.

Alle Anwesenden finden, dass wir dies verdient hätten. Die Präsidentin startet eine Umfrage zwecks Datum.

- Die nächste HV findet statt am:

Samstag, 25. August 2012, vormittags, Café Gschwend.

Das Datum wird dem klv gemeldet, damit es im nächsten Mitteilungsblatt publiziert wird.

Um 10.15 Uhr kann die Präsidentin die interessante 13. HV beschliessen.

Wittenbach, 16. September 2011

Die Aktuarin: Margrit Lüthi



*Kantonaler
Musiklehrerinnen- und
Musiklehrerverband
St. Gallen*

Dringender Aufruf an die Mitglieder des KMLV:

Warum braucht es den KMLV?

Gute Arbeitsbedingungen sind nicht einfach garantiert.
Wenn man für den Erhalt von guten Bedingungen oder gar für Verbesserungen kämpfen will,
muss man organisiert sein (→KMLV) und einem starken Partner (→ KLV) haben.
Den Verband braucht es, damit wir an die musikpädagogisch relevanten Informationen kommen,
damit wir für die Musikerinteressen eintreten und reagieren können.

Was bringt es dir persönlich, wenn du dich engagierst?

Mit dem Engagement für den Verband, bekommst du Einblick in das Verbandsleben des KLV.
Du lernst die politischen Abläufe kennen, welche letztendlich unsere Arbeitsbedingungen
beeinflussen. Du bist gut informiert und kannst die Sicht der Musiklehrpersonen einfließen lassen.
Du gibst dem Musiklehrerstand ein Gesicht und hilfst mit,
dass bei Entscheidungen auch die Interessen der Musik nicht vergessen gehen.
Nicht zuletzt bieten die zweimal jährlich statt findenden Delegiertenversammlungen des KLV
spannende Begegnungen mit Themen und Menschen (+ gratis Mittagessen und Spesenvergütung!).

Wenn dir nicht egal ist, was mit dem Musikunterricht im Kanton St. Gallen geschieht,
melde dich als Vorstandsmitglied oder fürs Präsidium!

In diesem Sinne hoffe ich auf zahlreiche Interessenten und Interessentinnen und verbleibe mit
klingenden Grüßen

Francesca Corbella

Noch-Präsidentin bis August 2012



*Kantonaler
Musiklehrerinnen- und
Musiklehrerverband
St. Gallen*